

Kleines Spiel mit oft vergessenen Fakten:

## Superlative und Außergewöhnliches in Mühlhausen/Uelzen

Erstaunlich, wie viel Herausragendes oder Außergewöhnliches sich in den zwei Dörfern finden lässt, die - ohne eigene Kirche und ohne Bahnhof - zusammen nur knapp 3.200 Einwohner haben; vor 50 Jahren waren es sogar nur etwa 1.100.

### Geschichte

Die Mühle in Mühlhausen ist die **älteste urkundlich nachweisbare Mühle von Westfalen**, schon um 890 vorhanden.

Der historische **Hellweg**, der südlich an den Dorfkernen vorbeiführt, ist viele Jahrhunderte hindurch Teil der **wichtigsten West-Ost-Verbindung** Nordeuropas und „eine der wichtigsten Verbindungswege der europäischen Zivilisation“.

Sein späterer Nachfolger, die **Reichsstraße 1** von der niederländischen Grenze bei Aachen über Berlin bis zur litauischen Grenze, ist mit 1392 km die **längste Straße des Deutschen Reiches und** die längste je existierende deutsche Straße.

Im Mittelalter war der Hellweg Teil des **meistbegangenen Pilgerwegs** der Christenheit, des Jakobsweges nach Santiago de Compostela in Spanien.

Der auf der Borgmühl ansässige Ritter Meinrich Sprengel schenkt der Stadtkirche Unna einen kostbaren **Abendmahlskelch, der noch heute in Gebrauch ist**.

Zu den **am weitesten gereisten Menschen** unseres Raumes im Mittelalter gehört Hans Thor Borchmolen (Hans zur Borgmühl in Mühlhausen), der 1497 in der Hafenstadt Bergen in Norwegen unter den Hanse-Kaufleuten tätig ist.

Für über 350 Jahre befindet sich an der Twiete der **Richtplatz für das gesamte Amt Unna**.

Haus Heyde ist Jahrhunderte hindurch der **bedeutendste Adelssitz im Raum Unna** und auch einer der bedeutendsten im gesamten Kreis Unna/Hamm.

Christoph Friedrich Steffen von Plettenberg (1698–1777) auf Haus Heyde bekommt 1747 von Friedrich dem Großen den **höchsten preußischen Tapferkeitsorden** verliehen, den Pour le Mérite.

Seine Enkelin Friederike von Bodelschwingh (1768–1850) erhält den **höchsten Orden für Frauen im Königreich Preußen**, den Luisenorden. Sie ist die mit sechs Gütern die **begüterteste Frau des Kreises** Unna/Hamm.

Friederikes Söhne Ernst und Carl sind später beide **preußische Minister**. 1950 werden sie zu den **zwölf bedeutendsten Persönlichkeiten des Kreises Unna** gezählt.

Carl erhält 1858 den **zweithöchsten Verdienstorden im preußischen Staat**, den Roten Adlerorden 1. Klasse mit Eichenlaub.

Auf Haus Heyde wird 1835 Ida von Bodelschwingh geboren, die später mit ihrem Mann Friedrich das heute **größte diakonische Werk Europas** aufbaut, nämlich die

v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Der 2001 aufgestellte Folkbrachtstein am 1. Scheidtweg ist neben einer Statue in Süditalien aus dem 4./5. Jh. das **einzigste öffentliche Bildnis des römischen Kaisers Valentinianus I.** (359–375).

## Natur

Die „Quellendörfer“ Mühlhausen und Uelzen bilden mit über 40 Quellen das **zweitgrößte Quellgebiet von Nordrhein-Westfalen.**

Eine Platane (*Platanus hispanica*) beim ehemaligen Haus Heyde ist mit 712 cm Stammumfang der **dickste Baum des Kreises Unna.** Sie ist die **dickste Platane von Westfalen** und steht als registrierter Champion Tree **an 2. Stelle** in **NRW** und in ganz **Deutschland an 13.**

**Nirgendwo im Kreis Unna** gibt es so viele **außergewöhnliche Bäume** – Naturdenkmale und Echte Schwarzpappeln – wie im Gebiet des ehemaligen Haus Heyde.

In den Steinbrüchen des Bimbergtals ist eine versteinerte **90 Millionen Jahre alte Muschelart** zu finden, die Muschel *Inoceramus lamarcki*.

Nördlich der Dorfkerne ist mit rund 500 rufenden Männchen **eine der größten Populationen des „stark gefährdeten“ Laubfrosches in NRW** heimisch.

In den Bächen und Tümpeln nördlich der Dorfkerne befindet sich das **größte Vorkommen der essbaren Brunnenkresse von Nordrhein-Westfalen.**

In Teichen und Feuchtwiesen breitet sich der **größte Schilfbestand des Kreises Unna** aus.

Auf dem Gebiet des ehemaligen Haus Heyde wachsen **24 alte Exemplare der seltenen Echten Schwarzpappel**, von der es in ganz Deutschland nur noch etwa 3.000 Altbäume gibt, davon etwa 600 in NRW.

Seit Mai 2002 beweiden zwischen drei und sechs Skudden, **kleinste Schafraße der Welt** und noch vor kurzem vom Aussterben bedroht, die Erley-Wiesen, betreut vom „Skudden-Verein Mühlhausen/Uelzen“.

Eine der **populärsten Fledermäuse** dürfte eine Kleinabendseglerin sein, die Ende Juni 2003 an der Gräfte von Haus Heyde freigesetzt und Ende April 2004 völlig entkräftet in Spanien bei Madrid aufgefunden wurde. Unter großem Medien-Echo, getauft auf den Namen Bella, wurde sie zurückgebracht und bei Haus Heyde erneut freigesetzt.

## Sport

### Fußball:

Der **SSV** ist Unnas **erfolgreichster Fußballverein.** Er stellt seit Jahren **Unnas ranghöchste Mannschaft.** Mitte 1980 steigt die 1. Mannschaft **erstmalig in die Verbandsliga** (heute Westfalenliga) auf, im Mai 2008 erneut.

Die **D-Junioren-Fußballer** des SSV erringen den **Meistertitel der Saison 2002/3** in ihrer Gruppe mit einem einmaligen Ergebnis: Gewinn **aller 18 Spiele** bei einem **Torverhältnis von 136:4**.

Die **C-Junioren-Fußballer** des SSV werden in der Saison 2005/6 **Meister in der Kreisliga C Unna-Hamm** mit einem souveränen Ergebnis: **26 Siege in 26 Spielen bei einem Torverhältnis von 222:10**.

2007 beim 6. **Jugend-Fußballturnier** des SSV nehmen insgesamt **48 U10-Mannschaften** (unter 10 Jahren) teil, darunter mehrere von berühmten Vereinen.

2008 wird die 1. Fußballmannschaft des SSV nach ihrem Aufstieg in die Westfalenliga bei der alljährlichen Unnaer „Gala des Sports“ zur „**Mannschaft des Jahres**“ gewählt. Sie ist auch **Sieger bei den Unnaer Stadtmeisterschaften im Hallenfußball**, ohne ein Gegentor zu kassieren. Sie erringt diesen Titel auch **2009, 2010, 2011 und 2012**.

2009 wird sie auch Sieger bei den Fußball-Hallen-**Kreismeisterschaften**, bei nur einem einzigen Gegentreffer im gesamten Turnier.

Im Dezember 2009 holt der SSV bei den Unnaer Stadtmeisterschaften der **Junioren** im Hallenfußball **sieben von neun möglichen Titeln**, im folgenden Jahr **fünf von sieben Titeln**.

2011 gewinnen die Jungen-Mannschaften des SSV bei den Unnaer Stadtmeisterschaften im Jugendfußball **sechs der sieben Turniere**.

2010 wird bei der Unnaer „Gala des Sports“ die A-Jugend des SSV, die im Fußball den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat, zur „**Mannschaft des Jahres**“ gewählt. 2013 werden die C-Jugendfußballer des **SSV** zur „**Mannschaft des Jahres**“ gewählt. Als Meister in der Bezirksliga hatten sie den Aufstieg in die Jugendlandesliga geschafft.

#### **Völkerball:**

Pfingsten 2009 wird die Völkerball-Mannschaft des TV nach 1994, 2002 und 2005 zum **4. Mal Deutscher Turnfestmeister** in der Klasse „Frauen über 30“.

#### **Trampolin:**

2009 erringen die Trampolinspringer des TV bei den **Deutschen Meisterschaften** in Münster **je zwei Silber- und Bronzemedailen**.

2013 wird beim Gau-Nachwuchswettbewerb im Trampolinturnen Mia Brune aus der Stollenhofstraße **Siegerin in der Wettkampfklasse 3**.

#### **Tischtennis:**

1988 schaffen die Gebrüder Lars und Jens Sonnenschein aus der Schwertlacke den Aufstieg in die **höchste deutsche Jugendklasse** im Tischtennis, die Jugendverbandsliga.

#### **Tennis:**

1988 steigen die Jungseniorinnen der Tennisabteilung des SSV in die **Bezirksliga** auf, 2001 die Damen.

2010 steigen die „Herren 60“ der Tennisabteilung des SSV in die **Bezirksliga** auf.

#### **Laufen:**

Wilhelm König aus der Kölke belegt 1997 beim **Honolulu-Marathon** von 33.655 Startern mit **3:18:34 Stunden** den 602. Platz.

### **Radfahren**

Beim Stadtradeln im Mai 2014 erradelt das aus 17 Teilnehmern bestehende "Team Kölke" 3.130,7 km und erreicht damit den **9. Platz unter den 89 Unnaer Teams**.

### **Und noch mehr**

Frieda Tüttmann aus der Heerener Straße (2.10.1896–1.9.1998) wird über **101 Jahre alt**.

Als eine der **12 Besten in einem bundesweiten Englisch-Wettbewerb** darf 2002 die 15-jährige Karen Ploghöft vom Mühlhausener Hellweg an einem Seminar mit 100 europäischen SchülerInnen teilnehmen.

Der 67-jährige Wolfgang Pohl aus der Bruchstraße wird 2011 vom Deutschen Roten Kreuz für seine **125. Blutspende** ausgezeichnet; im September 2015 spendet Barbara Cornelissen (73 Jahre) aus der Heerener Straße zum **111. Mal** Blut am Klinikum Dortmund und verabschiedet sich damit vom Blutspenden.

**Haben Sie weitere Superlative oder Außergewöhnliches vorzuschlagen?**